

Pullover mit tiefen Raglanärmeln

Größe M

<i>Material</i>	500 g Duck Egg Fb Nr. 82 von Debbie Bliss, Qualität „cashmerino aran“ (55 % Wolle, 33 % Acryl, 12 % Kaschmir), Lauflänge 90 m / 50 g Rundstricknadeln und Nadelspiele Stärke 4 und 5, Häkelnadel Nr. 4
<i>Grundmuster</i>	glatt rechts (in R.: Hinr. re. M., Rückr. li. M.; in Rd.: re. M.)
<i>Bündchenmuster</i>	2 M. re., 2 M. li im Wechsel
<i>Zunahmen Raglanlinie</i>	in jeder 2. Rd. jeweils vor und nach den Maschen der Raglanlinie eine Masche verschränkt aus dem Querfaden zunehmen (= Zunahme von 8 M. pro R. bzw. Rd.)



Maschenprobe Mit Nadeln Nr. 5 im Grundmuster gestrickt, ergeben 18 M. x 24 R. 10 cm im Quadrat

Der Pullover wird vom Hals bis zum Bündchen bzw. bis zu den Ärmeln in einem Stück von oben nach unten gestrickt.

Für den Kragen schlägt man 70 M. wie folgt an:

1 M. für das Vorderteil + 3 M. Raglanlinie (= M. die später sichtbar zwischen Hals und Achsel verlaufen) + 13 M. für den rechten Ärmel + 3 M. Raglanlinie + 32 M. für das Rückenteil + 3 M. Raglanlinie + 13 M. für den linken Ärmel + 3 M. Raglanlinie + 1 M. für das Vorderteil.

Die M. für das Vorderteil werden jeweils am Anfang und Ende jeder Rd. zugenommen, damit der vordere Kragen etwas tiefer sitzt als der Hintere. Auf diese Weise sitzt der Pullover besser.

Kragen Es wird zunächst in Reihen gestrickt. In der 1. R. die 70 M. abstr., dabei vor und hinter der Raglanlinie jeweils einen Maschenmarkierer setzen. Ab der 2. und jeder weiteren Hinr. sowohl jeweils am Anfang und Ende eine M. für das Vorderteil zunehmen als auch die Zunahmen für die Raglanlinie durchführen, bis für das Vorderteil jeweils 13 M. am Anfang und Ende der Nadeln liegen. Nun in der folgenden Hinr. 13 M. zusätzlich aufnehmen und zur Rd. schließen.
Es liegen nun 39 M. für das Vorderteil auf den Nadeln.

Oberteil mit Raglanlinie Weiter in Rd. str. und die Raglanlinie weiterführen, bis sie 25 cm beträgt (jeweils 65 M für die Ärmel + 84 M für das Vorderteil + 81 M. für das Rückenteil + insgesamt 12 Raglan-M. = 307 M.).

Die Breite des Vorderteils beträgt ca. 50 cm.

Vorder- & Rückenteil	Nun wird über die M. des Vorder- und Rückenteils in Rd. weitergestrickt. Die Ärmel-M. stilllegen. Zusätzlich zu den M. des Vorder- und Rückenteils werden jeweils eine M. der jeweils drei Raglan-M. mitverwendet und für die Armlöcher zusätzlich 8 M. zugenommen (= 86 M. Vorderteil + 83 M. Rückenteil + 2 x 8 M. = 185 M.).
Bündchen	<p>Nach 18 cm in der folgenden Rd. 21 M. wie folgt abn.: die 3.+4. M. sowie jede darauffolgende 8.+9. M. jeweils zusstr.</p> <p>Auf Nadeln Nr. 4 wechseln und im Bündchenmuster 12 cm str. Die M. abketten.</p>
Ärmel	<p>Für die Ärmel die stillgelegten 69 M. wiederaufnehmen, 9 M. aus den Armlochzunahmen, zusätzlich jeweils eine M. in den Ecken aus dem Querfaden herausstricken (= 80 M.). Damit an den Übergängen keine Löcher entstehen, die aus dem Querfaden aufgenommenen M. in der ersten Rd. verschränkt str. Die Mitte der zehn zugenommenen M. markieren.</p> <p>Für die Ärmelschrägung 11-mal in jeder 6. Rd. vor und nach der Markierung jeweils 1 M. abn. Hierzu die erste M. nach der Mitte abheben, die nächste M. str. und die abgehobene M. darüberziehen. Die letzten zwei M. vor der Markierung zusstr. Nach den Abnahmen noch weitere 6 Rd. str. (=58 M.). Dies entspricht ca. 30 cm Ärmellänge ab Achsel. In der folgenden Rd. 10 M. wie folgt abn.: jede 5.+6. M. und die beiden letzten M. jeweils zusstr. (=48 M.).</p> <p>Auf Nadeln Nr. 4 wechseln und im Bündchenmuster 12 cm str. Die M. abketten.</p> <p>Den zweiten Ärmel ebenso arbeiten.</p>
Ausarbeitung	Für den Kragen einen Rand mit Picots fertigen: beginnend in der rückwärtigen Mitte *1 fe. M. häkeln, 3 Lfm., durch die Querfäden der fe. M. stechen und den Faden wie bei einer Kettm. durchziehen, 1 M. überspringen, ab * wiederholen. Dabei darauf achten, dass der Kragen nicht zu eng wird.